



GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info

11.11.'96 Nr. 28

Geier-Redaxion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · fsmpi@informatik.rwth-aachen.de · <http://www.informatik.rwth-aachen.de/FSMPI/>

+++ university of scientology +++ rwth will die restlichen 90 prozent doch nicht nutzen +++ sektempfang im schwulenreferat +++ volker der schoenere asta vorsitzende +++ asta bericht +++ volker breitet sich ein +++ schon wieder zugekiff? +++ nix passiert +++ nach drei wochen immer noch keine asta sitzung +++ arnedekadenz +++ der simmel unter den hochschulberichterstatlern gibt auf +++ neu bei asta-qultur +++ asta night-line +++ qulturtips zwischen 18 und 20 uhr unter 80-3297 +++ zusaetzlich "blind date" funktion +++ geier entzuxerscheinungen +++ wer schlagzeilen will, muss was dafuer tun +++ fachschaft maschbau +++ geier kopiert +++ nun auch als bella machina aktuell +++ anklopffunktion nicht ausgereift +++ steingroesse nicht an fenster der fachschaft maschbau angepasst +++ quschelnde informatik fachschaften (qif) in aachen +++ orgateam nach uebermaessigem lob benebelt in fachschaft abgehoben +++ studiwerk senkte sozialbeitrag +++ 65,80 dm doch in ordnung +++ breites interesse fuer grossartigen schmalfilmabend +++ danke humpelhund +++ rinderwahn durch dosenfutter +++ sabotage in la i +++ erst die schlagbohrmaschine und dann noch 10 minuten lang michael jacksons "heal the world" +++ neubueser in rage +++ jarke zu schnell +++ sie nannten ihn "schnecke" +++ asp +++ autonomes saeulenprojekt bald im radio +++

Reaktor III

Am Freitag wählte der Konvent^a einen neuen Reaktor. Mit 52 Stimmen setzte sich Geologie-Gott Walter gegen Rauhut (Statistik & DPA Mathe, 32 Stimmen) durch. Ob dem Reaktorat demnächst ganz viele Steine im Weg liegen werden, wird sich zeigen – Säulen wird es wohl jedenfalls nicht geben.^b

Die studentischen VertreterInnen^c im Konvent befürworteten allerdings Rauhut; zum einen, weil er nicht – wie Walter – bereits nach 2¹/₂ Jahren in Rente geht und somit als Rektor auch etwas verändern hätte können und zum anderen auch, weil ihm die Studierenden nicht ganz so egal sind. Darüberhinaus ist mittlerweile zu vermuten, daß Walter in der selben Verbindung wie der

neurechte Lübbe (→ Geier Nr. 20 & 21) sein könnte^d.

Bleibt noch zu klären, ob Anke Brunn nun mit der Wahl einverstanden ist, denn eigentlich hätte Walter garnicht gewählt werden dürfen, da auf dem Wahlzettel ausdrücklich stand *Reaktorwahl 1997 – 2001*.

Geier

^a14 Studis, 14 Assis, 14 nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnen, 43 Profs

^bDaran ist Rauhut wohl gescheitert – bei der Befragung in der Fachschaft war er sichtlich fasziniert von unserer Säule.

^cASTA-GV Volker war – walterseidank – nicht stimmberechtigt...

^dOder wie ist es zu interpretieren, wenn Walter sagt, er habe als Studi in einem Heim gewohnt und gegessen, in dem Lübbe Leiter war?

www.arneth-aachen.de

Wenn Bürokratie, technische Unkenntnis und eine repressive Grundeinstellung sowie dampfende Kacke aufeinandertreffen, kann nichts Gutes dabei herauskommen. Genau diese Mischung in der RWTH-Verwaltung hat dazu geführt, daß der Internetaccount der „Hochschulzeitung Antidekadenz“ gesperrt wurde. Offizielle Begründung: Der RWTH-Bezug der zugehörigen Internetadresse^a. Die Diskussion mit dem Reaktorat darüber läuft... Helmut

^aEs stört, daß diese *rwth-aachen* enthält – es könnte ja der Eindruck entstehen, es handele sich um eine offizielle RWTH-Publikation...

VV Nachlese – VV Vorschau

Einige von Euch haben es tatsächlich bemerkt: Es war VV. Den anderen sei gesagt: Es wird noch eine geben. Am **Dienstag, 26.11.**, wird sie nämlich um 11⁴⁵ Uhr im **Hörsaal H 212** (Intzestr. 1, Eisenhüttenkunde) fortgesetzt. Warum das so ist, ist auf Anhieb schwer zu sagen. Obwohl nur mässig viel disquitiert wurde, zog sich alles ein wenig. So bleibt es Aufgabe der Zusatz-VV, über das ewige Axionsprogramm^a abzustimmen und ein neues Kollektiv zu wählen.

Aber zurück zu dem, was geschah. Zum einen wurde über die nicht ganz korrekte Form der Leistungsnachweise in Physik disquitiert, über den Sinn einer quotierten Redeliste, die Kasse wurde vorgerechnet und es wurden Unterstützungen beschlossen (Arbeitskreis Bundesweite ES-Arbeit: 500 DM, Schwulenreferat: 500 DM, Ausfallbürgschaft LiZ: 500 DM, Ausfallbürgschaft Flüchtlinxplenum: 300 DM).

Außerdem wurde aus den AGen berichtet. Die ErstSemesterInnen-AG berichtete aus dem Programm und bat um Mitarbeit in diesem Semester (Neugründung am **Dienstag, 12.11.**, 19 Uhr in der Fachschaft), der Geier^b und die Vertreter diverser Ausschüsse, zum Beispiel Diplomprüfunxauschuß, Qualität der Lehre, etc. berichteten aus der Arbeit im letzten Semester. Die AG Veranstaltungskritik scheiterte im letzten Semester (nicht nur) am mangelnden Interesse von Euch^c, wird aber im laufenden Semester fortgesetzt. Nicht berichtet werden konnte von der alternativen Skripte-AG, da sie ihr Werk wohl aufgegeben hat.^d Bis zum 26. auf der VV-Fortsetzung, Uti

^aDa steht drin', wofür sich die Fachschaft einsetzen soll und zum Beispiel auch, daß sie sich auf Basisdemokratie beruft.

^bnocheinmal: Die Rechtschreibung im Geier ist nicht falsch – sie ist nur nach anderen Regeln!

^cWenn in einer Vorlesung oder Übung was schief läuft, dann sollt ihr Euch beschweren kommen!

^dMit der selbstauferlegten Kodierung der Protokolle und Skripte und der Überwachung der Verleihmodi war sie wohl doch überfordert.

Termine

- Di, 12.11., 19⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Gründung der neuen ErstSemesterInnen-AG
- Do, 14.11., 19⁰⁰ Uhr, Rathaus: Karl der Große - Karl der Fiktive. Wi(e)der die Karlslüge
- Di, 21.11., 11⁴⁵ Uhr, H 212: Vollversammlung-Verlängerung
- Fr, 22.11., Umwelt- und 3. Welt Haus (Schanz): Die Euregio und die Dritte Welt oder Wir schauen mal über den Tellerrand
- jeden Mi, 17⁰⁰ Uhr (bei schönem Wetter), Westpark: Fußball
- jeden Fr, ab 18⁰⁰ Uhr, Fachschaft Philosophie: Info-Café
- jeden Mo, 19⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung

Zahnücke des Monats featuring: Bernd S.

Da bisher noch keine Fotos eingegangen sind, gibz nun nach WWW-Bernd den Wahlzeitunx-Bernd. Damit wir nächstes Mal nicht auf Wonderbra-Bernd ausweichen müssen, gilt weiterhin: Schickt uns Fotos von Bernd!^a Geier-TV

^aSo schwierig kann das gar nicht sein, er ist Projektleiter in der AStA.



FORUM Frauenforschung

Vorträge im WiSe 96/97 (jeweils Di, 19⁰⁰ Uhr, SFo10):

- 12.11. Marlies Wehner M.A.: Zwischen allen Stühlen? Studien- und Lebenssituation von Frauen aus Entwicklungsländern in Deutschland.
- 19.11. Dipl.-Päd. Johanna Reinartz, Sucht- und Psychotherapeutin: Frauen und Sucht - geschlechtsspezifische Merkmale einer Gesellschaftskrankheit. Theoretische Einführung und praktische Beispiele aus der Therapiearbeit.
- 26.11. Dr. Renate Kosuch: Konflikte im Berufsalltag von weiblichen und männlichen Beschäftigten im naturwissenschaftlich-technischen Bereich. Ergebnisse einer psychologischen Studie
- 3.12. Ulrike Emrich in Zusammenarbeit mit der AG FiNTE: Ein schwieriges Verhältnis? Frauen in Naturwissenschaft und Technik. Ein Film des bayerischen Rundfunks.
- 10.12. Petra Wlecklik M.A.: G.A.I.A. ein neues feministisches Bildungskonzept?
- 17.12. Forche Frauen: Verankerung der Frauenforschung an der RWTH - wie soll es weitergehen?

Eier V

Diesmal: Großartiges von der KIF.

Dazu benötigt Ihr: zwei ziemlich große Töpfe mit passenden Kochern, 5 kg Broccoli, 5 kg Zwiebeln, 500 g Margarine, 4 l Sahne, 4 Flaschen Weißwein, 2,4 kg Schmelzkäse^a, 12,5 kg Reis, fast 300 g Salz, je eine halbe Hand voll schwarzen und weißen Pfeffer, eine Handvoll Paprikapulver und ein Ei.

Zunächst werden die Zwiebeln geschält und gehackt. Der Broccoli wird nur gesäubert und gehackt. Nun werden ca. 25 l Wasser aufgesetzt (kann dauern bis das kocht) und mit knapp einem halben Pfund Salz versetzt. Während das Wasser mit sich selbst beschäftigt ist, können die Zwiebeln in der Margarine angedünstet werden. Ist dies geschehen, so werden sie mit drei Flaschen Wein abgelöscht. Nun kann der Broccoli dazugegeben werden. Wenn nun Sahne, Schmelzkäse und Gewürze untergemischt werden, kann das ganze ersteinmal vor sich hinköcheln, bis es abgeschmeckt wird. Währenddessen wird der Reis ins Wasser gegeben und quellen gelassen.

Das Ei kochen und im Eierbecher oder wahlweise ein Stangenei danebenstellen.

KIF-Kochstudie

^ahoffentlich kommt Schmelzkäse

I.M. Großwesir

Zu einem Eklat kam es bei der letzten Studi-Parlamentz-Sitzung, als herauskam, daß Großwesir Helmut ebendiese auf Video^a aufzeichnete, und das obgleich es Geier-TV beim letzten mal von der Zahnücke vermiest wurde.

Schade eigentlich, denn die Show, die darauf folgte, wäre es wert gewesen, der breiten Öffentlichkeit präsentiert zu werden: Es gipfelte darin, daß der ehemalige GV Pjörn Becker ihm vorwarf, Stasimethoden anzuwenden. Marco Zaccaria forderte gar den Ausschluß aus der Sitzung. Wenn es den Mitgliedern des SP^b peinlich ist, was sie sagen, dann sollen sie sich einfach ein wenig zusammennehmen - dann klappz auch mit dem Filmen!^c

Ul

^aLeider wurde dieses Document am Donnerstag der feierlichen Vernichtung durch das SP-Präsidium und den Ältestenrat zugeführt - mündlichen Überlieferungen zufolge soll es eine Qual für die angewesten gewesen sein.

^bDas im übrigen öffentlich tagt!

^cÜbrigens fühlten sich vor kurzem auch einige EuropaparlamentarierInnen erappt, als am Eingang eine versteckte Kamera positioniert war, um die Parlamentz-verweildauer zu überprüfen.

Scientology vs. RWTH

Sektenartiger Totalitarismus verbunden mit knallhartem kapitalistischem Profitstreben... Klarer Fall: Scientology! Aber ist die RWTH besser? Es ist nicht verwunderlich, daß sich der jünxt an der RWTH geoutete Scientologe und Stahlbauprof Ruschweyh dort wohlfühlt, wo „strengste Nachrichtensperre“ und finanzschwere industrielle Drittmittelprojekte aufeinandertreffen.

Helmut

Subject: University of Scientology

Beim Recherchieren zum Thema Scientology ueber die Suchmaschine Flipper bin ich auf Ihre Web site gestossen. Referenziert war sie aufgrund des Uebersetzungsfehlers "University of Scientology". Ich moechte Sie nur darauf hinweisen, dass Sie sich hierdurch - wahrscheinlich unweisentlich - in den Dunstkreis der Scientology-Sekte bringen. Ausserdem sei mir als Anglistikstudent der hinweis gestattet, dass die Uebersetzung "University of Science" hier angebracht waere.

In der Hoffnung, Ihnen eine brauchbare Information uebermittelt zu haben, ...

Komm auch Du

zur neuen ErstSemesterInnen-AG am Dienstag, den 12.11. um 19 Uhr in die Fachschaft!

+++ es-info +++ einschreibebrotung +++ es-wochenende +++ einfuehrunxtage +++ es-party +++